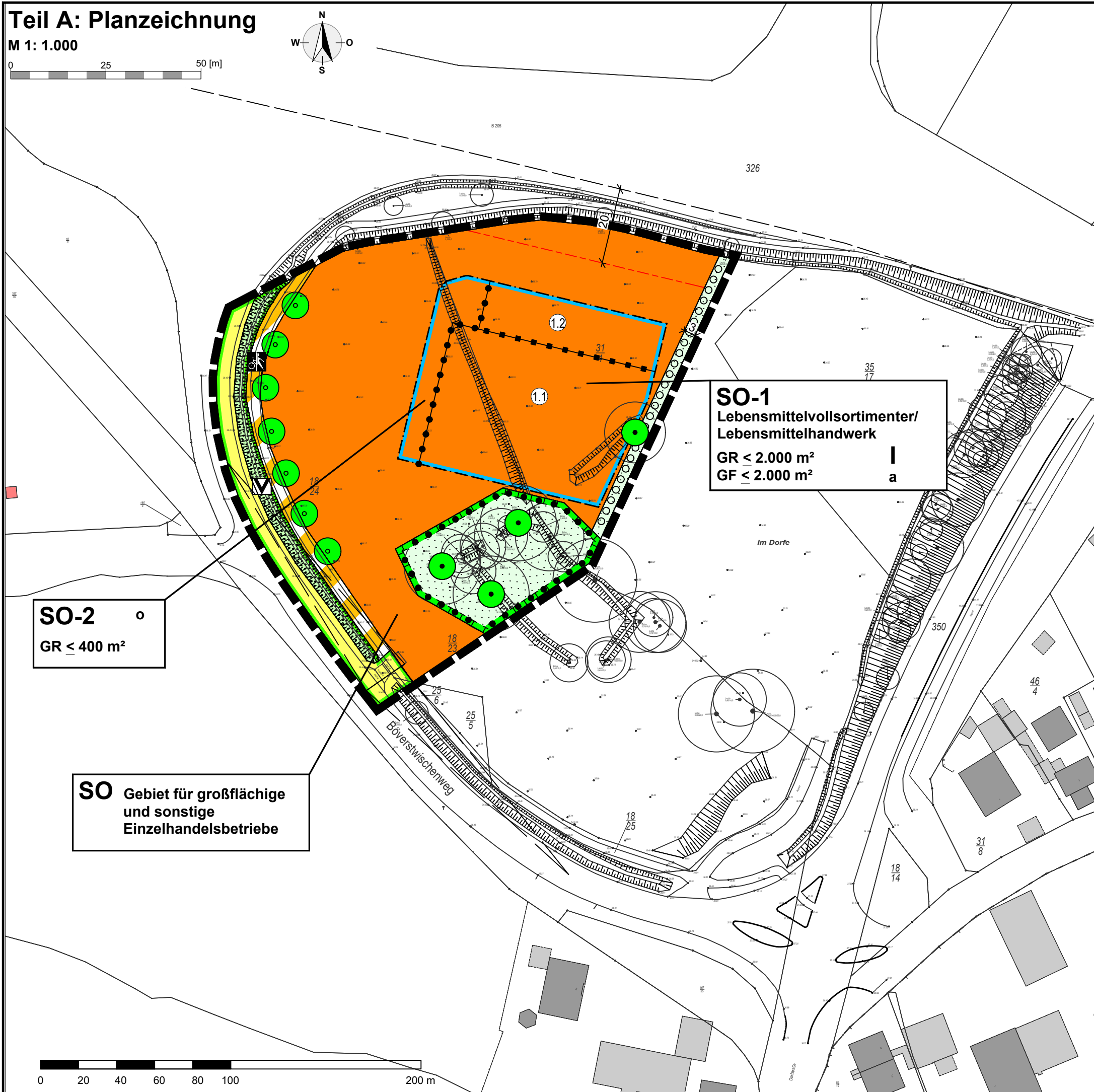
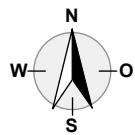
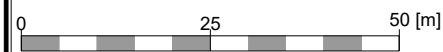


Teil A: Planzeichnung

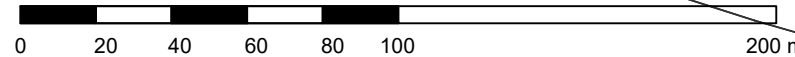
M 1: 1.000



SO-1
**Lebensmittelvollsortimenter/
 Lebensmittelhandwerk**
 GR < 2.000 m² |
 GF < 2.000 m² a

SO-2
 GR < 400 m²

SO Gebiet für großflächige
 und sonstige Einzelhandelsbetriebe



Planzeichenerklärung		Vorl-TOP09
Es gilt die Baunutzungsverordnung 2017		
I. Festsetzungen (Rechtsgrundlagen)		
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)	
Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, §§ 1 - 15 BauNVO)		
	SO Sonstige Sondergebiete (§ 11 Abs. 3 Nr. 2 und 3 BauNVO) Hier: Gebiet für großflächige und sonstige Einzelhandelsbetriebe	
Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, §§ 16 und 21a BauNVO)		
	GR < 2.000 m ² Grundfläche (GR) der baulichen Anlagen als Höchstmaß in m ²	
	GF < 2.000 m ² Geschossfläche (GF) der baulichen Anlagen als Höchstmaß in m ²	
	Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß	
Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)		
	Baugrenze	
	a abweichende Bauweise	
Verkehrsfläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)		
	Straßenbegrenzungslinie	
	öffentliche Straßenverkehrsfläche	
Grünfläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)		
	Grünflächen - privat	
	Gehölzschutzstreifen	
Planungen, Nutzungsregelungen, Flächen oder Massnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25a und b und § 1a BauGB)		
	Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen	
	Anpflanzen: Bäume	
	Umgrenzung von Flächen mit Bindung für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25b BauGB)	
	Erhaltung: Bäume	
	Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft	
Sonstige Planzeichen		
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, hier: Abgrenzung der Nutzungen und des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebiets (§ 1 Abs. 4 § 16 Abs. 5 BauNVO)	
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, hier: Abgrenzung der Nutzungen innerhalb eines Baugebiets (§ 1 Abs. 4 § 16 Abs. 5 BauNVO)	
	Sichtdreieck (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BauGB)	
II. Darstellungen ohne Normcharakter		
	vorhandene Flur- und Grundstücksgrenzen	
	Höhenpunkte	
	Flurstücksnummer	
	vorhandene bauliche Hauptanlage	
	vorhandene bauliche Nebenanlage	
III. Nachrichtliche Übernahme (§ 9 Abs. 6 BauGB)		
	Anbauverbotszone - 20 m zur Bundesstraße (§ 9 Abs. 1 FStRG) (Hinweis: Gemäß § 9 Abs. 2 FStRG ist für bauliche Anlagen in einer Entfernung bis zu 40 m von der Bundesstraße, gemessen vom äußeren Rand der befestigten Fahrbahn, eine Genehmigung von der Baugenehmigungsbehörde oder der Behörde, die nach anderen Vorschriften für eine Genehmigung zuständig ist, erforderlich.)	

Verfasser: Röntgenstraße 1 - 23701 Eutin
 Tel.: 04521 / 83 03 991
 Fax.: 04521 / 83 03 993
 Mail: stadtl@planung-kompakt.de

Satzung der Gemeinde Rickling über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 22
 für den Bereich der Dreiecksfläche südlich der Bundesstraße 205 östlich der Kreisstraße 52 und westlich der Zufahrt zur B 205 in Fahrtrichtung Bad Segeberg für den Neubau einer Immobilie für die Nahversorgung
 Stand: 21. November 2024
 Verfahren: Vorentwurf

